



Sam-Kt - 282

Feldwebel Frankemölle, Viktor

Grenadier-Regiment 956

*20.08.1914

+30. 04. 1944

Eschstraße 29c

Velletri, Italien

Stadt Stadtlohn

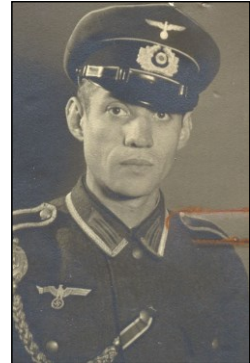
Weber

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 94/1914 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 100/1944 Stadtlohn Stadt

Ledig



Quellen:

Informationen über die Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 68, Fp. Nr. 46112 C.,
Standesamtsregister, Todesanzeige in der Zeitung, EK II.



Allzufrüh und fern der Heimat
Starbst du junger, tapferer Held,
Sollten dich nicht wiederschen,
Ruhe sanft auf dem Ehrenfeld,
Alle, die gekannt dich haben,
Teilen mit uns diesen Schmerz.
Du gehörtest zu den Braven,
Gabst fürs Vaterland dein Herz.
Doch für uns bleibst du bestehn,
Im Himmel gibts ein Wiedersehn.

Zum christlichen Andenken
an den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Viktor Frankemölle

Feldwebel und Zugführer i. e. Gren.-Rgt.
Inhaber d. EK. 2, des Infanterie-Sturmabz.
und des Verwundeten-Abzeichens

Der liebe Verstorbene war geboren
am 20. August 1914 in Stadtlohn.
In treuester Pflichterfüllung opferte
er sein junges Leben für uns und
seine geliebte Heimat. Er starb ge-
treu seinem Fahnenende, infolge eines
Unglücksfalles, auf der Straße von
Vellitri Giulianiendo, in Italien, im 30.
Lebensjahre. Von seinen Kameraden
wurde er am 1. Mai 1944 auf dem
Heldenfriedhof von Vellitri zur letz-
ten Ruhe gebettet. Möge ihm die
fremde Erde leicht sein.

Seine liebe Seele wird dem Gebete
der Gläubigen und dem heil. Opfer
der Priester am Altare empfohlen.

Druck: C. Wüllner, Stadtlohn

(Auszug Totenzettel)